

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: badenovaWÄRMEPLUS GmbH & Co. KG

Postanschrift: Tullastraße 61

Ort: Freiburg

NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postleitzahl: 79108

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): badenovaNETZE GmbH, Einkauf, Tullastraße 61 in 79108 Freiburg

E-Mail: einkauf@badenovanetze.de

Telefon: +49 761-279-3702

Fax: +49 761-279-2442

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.badenovawaermeplus.de/>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.badenovawaermeplus.de/>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter:

www.badenovanetze.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Trinkwasserversorgung, Energieversorgung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erschließung BG Dietenbach: südliche Erschließung Bauarbeiten Tief- und Rohrleitungsbau für Trinkwasserleitung, Leerrohre Strom und Leerrohre für das spätere einbringen von Fernwärme Medienleitungen.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

In Freiburg Dietenbach entsteht ein neuer Stadtteil für ca. 16T Menschen. Im Rahmen der äußeren Erschließungsmaßnahmen müssen Rohrleitungsarbeiten für Trinkwasser ausgeführt werden. Der Trassenabschnitt führt an der Opfinger Str über die Tel-Aviv-Yafo-Allee bis zur Mundenhofer Str. Auszuführen

sind zudem die koordinierten Maßnahmen der Querungen mittels Leerrohren für die Fernwärme und Trinkwasser im Bereich der Opfinger Str (Trambahnquerung).

Die Verlegung der Rohrleitung erfolgt überwiegend im offenen Graben. Für die Querung der Trambahnlinie in der Opfinger Str ist für die Trinkwasserleitung und Fernwärmeleitung in Leerrohren eine geschlossene Bauweise vorgesehen.

- Ausschreibung Erd- und Leitungsbauarbeiten, - Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächen im Bereich der Leitungsgraben: 744 m²

- Aushub: ca. 1640 m³ - Leitungsbau:

TW DN 500 GGG – 620 m; FW – Leerrohre –DN 700 für das spätere Einziehen von Fernwärmerohren ca. 2x24m; Strom Leerrohre - 2xDN 125 und 1xMulti4 Leerrohre c

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 66 470 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45112100 Grabenaushub

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung:

Tel-Aviv-Yaffo-Allee, 79111 Freiburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten Fernwärme:

- Die Verlegung der Leerrohre erfolgt zur Querung der Tramlinie in geschlossener Bauweise.
- Leitungslänge: ca. 2x24m m
- Rohrleitungstyp: GFK Leerrohr
- Nennweite: DN 700

Erd-, Leitungs- und Straßenbauarbeiten

o Verkehrssicherung (im Titel Trinkwasser)

o Straßenbau: Aufbruch und Wiederherstellung von Fahrbahn- und Gehwegoberflächen im Bereich der Leitungsgraben (im Titel Trinkwasser)

o Leitungsgräben, Erdarbeiten, Baugruben für Anbindung an Bestand (im Titel Trinkwasser)

Titel Trinkwasser:

- Allgemeine Arbeiten

o Nachweisleistungen

- Erd-, Leitungs- und Straßenbauarbeiten

o Verkehrssicherung

o Straßenbau: Aufbruch und Wiederherstellung von Fahrbahn- und Gehwegoberflächen im Bereich der Leitungsgraben (ca. 744m²)

o Leitungsgräben, Erdarbeiten, Baugruben für Anbindung an Bestand (ca. 1640 m³)

- Druckrohrleitungsarbeiten Trinkwasser PN16 (Rohrleitungsbau)

o Herstellung DN500 GGG Leitung ca. 620m

o Herstellung DN500 (Schutzrohr DN 700) Querung Trambahnlinie Länge ca. 25 m in geschlossener Bauweise

Titel Leerrohre Strom:

- Allgemeine Arbeiten

o Nachweisleistungen

- Erd-, Leitungs- und Straßenbauarbeiten

o Verkehrssicherung

o Straßenbau: Aufbruch und Wiederherstellung von Fahrbahn- und Gehwegoberflächen im Bereich der Leitungsgraben (ca. 1400 m²)

o Leitungsgräben, Erdarbeiten, Baugruben (ca. 2100 m³)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 890 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2024

Ende: 31/01/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 5

Höchstzahl: 10

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

detaillierte Bedingungen sind den Ausschreibungsunterlagen beigelegt

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1) Anerkennung deutschen Rechts im Vertragsfall

2) Bestätigung von Deutsch als Projektsprache. Die Forderung gilt für alle Projektphasen insbesondere Teilnahmeantrag, Angebot, Angebotserklärung, Verhandlung, Vertrag, Planung, Abnahme, Service sowie in allem Schriftverkehr, allen Besprechungen, allen Projekt- Planungs- und Ausführungsunterlagen, sämtlichen Dokumentationsunterlagen usw.

3) Bestätigung des Einsatzes von deutschsprachigem Schlüsselpersonal.

4) Bescheinigung der für die Firma zuständigen Berufsgenossenschaft über die Mitgliedschaft.

5) Eigenerklärung, dass sich Ihr Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

6) Eigenerklärung, dass keine Eröffnung oder beantragte Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder einer vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens über das Vermögen des Unternehmens oder Ablehnung dieses mangels Masse vorliegt.

7) Eigenerklärung, dass Ihr Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Landes des Sektorauftraggebers erfüllt hat. 8) Eigenerklärung, dass keine Eintragung im Landeskorrupsionsregister vorliegt

9) Kopie der Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungen von 3 000 000 EUR

10) Kurzbeschreibung des Unternehmens zu unternehmerischen Aktivitäten zur gesellschaftlichen Verantwortung wie z. B. Anerkennung der Menschenrechte und Sicherstellung angemessener Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter (z. B. Einhaltung Arbeitszeitgesetz und Entlohnung nach Mindesttariflohn).
Sowie Anwendung ethischer und moralischer Geschäftsstandards (Verhaltenskodex).

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

11) Vorlage von Bilanzen bzw. Geschäftsberichten sowie Umsatzangaben jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren für Bauleistungen und anderen Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind sowie Vorlage einer Unternehmensauskunft einer Wirtschaftsauskunft (z.B. Creditreform)

12) Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Berufsgruppen mit gesondert ausgewiesenen, technischem Leistungspersonal)

Arbeitsgemeinschaft und deren Rechtsform:

Wir bieten als Arbeitsgemeinschaft an: ja/nein

Wir bestätigen, dass die Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend und mit bevollmächtigtem Vertreter auftritt: ja/nein

Die Erläuterung auf welche Art wir auftragsbezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, liegt als Anlage bei: ja/nein

Die Erklärung rechtsverbindlicher Unterschrift aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft liegt den Bewerbungsunterlagen bei: ja/nein

Der bevollmächtigte Vertreter (Bewerber) ist:

Weitergabe an Subunternehmer ist geplant: ja/nein

Eine Kurzbeschreibung der zur Weitergabe beabsichtigten Leistungen liegt bei. Ggf. Mit Benennung des Nachunternehmens

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Qualifikationen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter

der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweise seiner Fachkunde folgende Angaben zu machen:

- Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A
- Gültige Prüfbescheinigung nach DVGW GW 330 für Schweißarbeiten
- Gültige Prüfbescheinigung nach DVGW GW 331 für Schweißaufsicht
- akkreditierte Zertifizierung der Gruppe Wasser von Bauunternehmen nach den DVGW-Arbeitsblättern GW 301, GW 302 und GW 381 zum Nachweis der Einhaltung aller einschlägigen Anforderungen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Berufsgenossenschaft, Finanzamt und Krankenkassen
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Der AN hat nachzuweisen, dass er im TW-Leitungsbau jeweils vergleichbare Projekte ausgeführt hat und über entsprechende Erfahrungen und Zulassungen verfügt.

13) Drei qualifizierte Referenzen sowie mit der ausgeschriebenen Maßnahme in Größe und Art vergleichbare Referenzen, 4 für Trinkwasser

Referenzen Fernwärme (nicht älter als 5 Jahre) mit folgenden Inhalten:

- Rohrleitungsbau Fernwärme als Einzelrohr und Doppelrohr in der Dimension größer DN100
- AGFW-Zulassung,
- Bezeichnung des Objektes,
- Bauherr/Auftraggeber/Referenzgeber (einschl. Anschrift, Tel-Nr., Ansprechpartner),
- Angabe der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, Arge- Partner oder Nachunternehmer),
- Ort der Ausführung,
- Ausführungszeiten (Leistungsbeginn, Fertigstellung),
- Stichwortartige Benennung des erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges und der Angabe der ausgeführten Mengen,
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer,
- Auftragswert sowie Kostenentwicklung der beschriebenen Leistung,
- Stichwortartige Beschreibung der besonderen Anforderungen,

4 Referenzen Druckrohrleitungsbau (Trinkwasser)(nicht älter als 5 Jahre):

- 2 Referenzen für Druckrohrleitungsbau DN500 oder größer für die Trinkwasserversorgung. (Länge mindestens 200m)
 - 2 Referenzen für grabenlose Querung für Druckrohrleitung DN 500 oder größer (Länge mindestens 25 m)
- Mindestens eine Referenz sollten Leistungen für einen öffentlichen Auftraggeber sein, deren Bauleistungen nach Maßgabe der VOB/A vergeben wurden.

mit folgenden Inhalten:

- Bezeichnung des Objektes,
- Bauherr/Auftraggeber/Referenzgeber (einschl. Anschrift, Tel-Nr., Ansprechpartner),
- Angabe der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, Arge- Partner oder Nachunternehmer),
- Ort der Ausführung,
- Ausführungszeiten (Leistungsbeginn, Fertigstellung),
- Stichwortartige Benennung des erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges und der Angabe der ausgeführten Mengen,
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer,
- Auftragswert der beschriebenen Leistung,
- Stichwortartige Beschreibung der besonderen Anforderungen,

14) Kurzbeschreibung der technischen Ausrüstung (Maschinenpark, Leistungsfähigkeit), Angabe der beruflichen Qualifikation der Mitarbeiter, Angabe zur Qualitätskontrolle

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

15) Kurzbeschreibung des Unternehmens bezüglich Aktivitäten hinsichtlich Schonung von Klima und Ressourcen (z. B. Erhöhung Energieeffizienz, Senkung klimarelevanter Emissionen, Schonung von Ressourcen); Ökologie- und Nachhaltigkeitsleitlinien

Die ausschreibende Stelle behält sich vor, Bewerber mit unvollständigen Bewerbungsunterlagen auszuschließen.

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

III.1.1)

Ziffer 1 – 10 Ausschlusskriterien.

III.2.2)

Ziffer 11 Vorlage von Bilanzen bzw. Geschäftsberichten sowie Umsatzangaben... 20 %.

Ziffer 12 Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte...10 %.

III. 1.3)

Ziffer 13. qualifizierte Referenzen sowie mit der ausgeschriebenen Maßnahme in Größe und Art vergleichbare Referenzen (nicht älter als 5 Jahre) ... 40 %.

Ziffer 14. Kurzbeschreibung der technischen Ausrüstung, Angabe der beruflichen Qualifikation der Mitarbeiter, Angabe zur Qualitätskontrolle 20 %.

Ziffer 15 Kurzbeschreibung des Unternehmens bezüglich Aktivität hinsichtlich Schonung von Klima und Ressource, Ökologie – und Nachhaltigkeitsrichtlinie... 10 %.

III.1.6) **Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten:**

Vorauszahlungsbürgschaft (ggfs.), Vertragserfüllungsbürgschaft, Gewährleistungsbürgschaft vgl. Verdingungsunterlagen.

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Vgl. Verdingungsunterlagen.

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 12/01/2024

Ortszeit: 13:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 20/03/2024

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 2 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219264049

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219264049

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§160 Abs.3, Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§160 Abs. 3, Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannte Frist verwiesen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

08/12/2023